

Die juristische Doktorarbeit

Ein Ratgeber für das
gesamte Promotionsverfahren

von

Dr. Hannes Beyerbach

Akademischer Rat

an der Universität Mannheim

2. Auflage 2017

Verlag Franz Vahlen · LexisNexis · Helbing Lichtenhahn

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
§ 1 Einleitendes zur Dissertation	1
A. Vorbemerkung	1
B. Anforderungen an die Dissertation	2
C. Die »gute« Dissertation	7
D. Die »schlechte« Dissertation	10
E. Benotungskultur	12
§ 2 Die verschiedenen Phasen des »Projekts Dissertation«	15
A. Von der Idee zum Text	15
B. Wie viel Zeit einplanen?	20
§ 3 Von der Idee zur Gliederung	23
A. Recherche	23
B. Literatursammlung und -auswertung	29
I. Vorbemerkungen zur Literaturverwaltung und Datensicherung	29
II. Systematische Auswertung der Literatur	36
III. Effizientes Lesen lernen?	41
C. »Lückensuche«	44
D. Systematisierung der Forschungslücken	48
E. Themenfestlegung	52
F. Die Gliederung der Dissertation als Ergebnis der systematischen Lückensuche	56
I. Zwingende Gliederungsregeln	57
II. Empfehlungen zur Gliederung	61
1. Dreiteilung	61
2. Aufbau von Meinungsstreitigkeiten	66
3. Überschriftentechniken	69
4. Gliederungsebenen	71
5. Rezeption des Buches als Aufbauregel	72
G. Vorlage für die Erstellung eines Exposé s	74
I. Die Rolle des Exposés	74
II. Der Aufbau des Exposés	75
III. Formales und Sprachliches zum Exposé	79
§ 4 Wissenschaftliches Schreiben	81
A. Grundsätzliches zum wissenschaftlichen Schreiben	82
B. Tipps für effizientes Schreiben – Schreibtraining	87
I. Detaillierte Binnenstruktur	88
II. Ordnung des Materials	92
III. Zeitplanung	95
1. Wissenschaftsplanung und Selbstdisziplinierung	95
2. Feste Tagesabläufe als Basis	97
3. Ergebnisorientiertes Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne	99
4. Schreiblimits	101

IV. Schreibtraining	102
1. Bewusstes Schreiben und stilistische Vorbilder	102
2. Schreibübungen	103
3. Zwei Warnungen: Wissenschaftliche Standards und Kapitelreihenfolge stets einhalten	106
4. Schreibjournals	108
C. Schreibblockade?	109
D. Sprachliches	115
I. Juristendeutsch	115
II. Wissenschaftssprache	118
III. Stilregeln für die Dissertation	120
1. Knapp und klar	121
2. Lange Sätze vermeiden	123
3. Nominalstil vermeiden	124
4. Passivkonstruktionen und Verneinungen vermeiden	125
5. »Ich-Verbot«?	126
IV. Überarbeitung des Textes	128
§ 5 Richtiges Zitieren	131
A. Warum zitieren? Die Funktion der Fußnoten	132
I. Kennzeichnung fehlender Eigenleistung	132
II. Nachweis über die verwerteten Quellen und den Meinungsstand	133
III. Hinweis auf andere Arbeiten und nicht behandelte Fragen?	135
IV. Fußnoten für Anmerkungen nutzen?	136
V. Kein Zitat für die eigene Meinung und Subsumtionsergebnisse	137
VI. Kein Zitat bei Allgemeinwissen	138
B. Wen zitieren?	139
I. Unmittelbares Zitieren	140
II. Zitierfähige Quellen	143
III. Qualitätsbewertung von Quellen	144
C. Wie zitieren?	148
I. Zitate in Fußnoten	149
II. Grundregeln des Zitierens	151
1. Unmittelbares Zitieren	151
2. Überprüfbarkeit	151
3. Genaues Zitat	152
4. Einheitlichkeit und rechtswissenschaftliche Konventionen	154
5. Direkte oder indirekte Rede?	154
6. Die Einleitung des Zitats	156
7. Längere Passagen aus derselben Quelle	156
III. Einzelfragen und Empfehlungen	158
IV. Zitiervorgaben für die einzelnen Quellenarten	161
1. Monografien	162
2. Kommentare	163
3. Aufsätze	165
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	166
5. Urteile – national	167
6. Urteile europäischer Gerichte: EuGH, EuG und EGMR	170
7. Rechtsvorschriften	175
8. Gesetzgebungsmaterialien und Dokumente der Europäischen Kommission	177
9. Im Internet verfügbare Quellen	180
10. Fremdsprachige/ausländische Quellen	184
D. Das Literaturverzeichnis	187
I. Was gehört ins Literaturverzeichnis?	187
II. Formales zum Literaturverzeichnis	187
III. Beispiele für Einträge zu verschiedenen Quellenarten	189
1. Monografien	190
2. Kommentare	191
3. Aufsätze	193
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	193

5. Internetquellen	194
E. Plagiate	197
§ 6 Abschluss des Verfahrens: Endredaktion, mündliche Prüfung und Publikation der Arbeit . . .	201
A. Endredaktion	201
I. Formalien	202
II. Aktualisierung	205
1. Kontrolle der Zitate	205
2. Aktualisierung mittels Zeitschrifteninhaltsdienst und KJB	205
3. Kontrolle der Verlagsseiten	206
4. Aktualisierung nach Vorabgabe und offizieller Einreichung	207
III. Zusammenfassungen	208
IV. Verzeichnisse	209
V. Einleitung und Vorwort	210
B. Die mündliche Prüfung	211
I. Rigorosum	212
II. Disputation	213
III. Kolloquium	215
IV. Nach der Prüfung	215
C. Die Publikation der Arbeit	216
I. Veröffentlichungsvarianten	216
II. Verfahren und Kosten	219
III. Dedikationsexemplare	220
§ 7 Das Betreuungsverhältnis	221
A. Doktorväter, Doktormütter und ihre Kinder	221
B. Institutionalisation und »Professionalisierung« der Doktorandenbetreuung	226
C. Betreuungsvereinbarungen	228
D. Einen (geeigneten) Betreuer finden	232
Anhang 1: Literaturempfehlungen und Vertiefungshinweise	237
Anhang 2: Im Internet verfügbare Promotionsleitfäden deutscher Juraprofessorinnen und -professoren	239
Sachverzeichnis	243